

Bachelorarbeit

im Bereich Netzwerkökonomie

Analyse der Single European Sky Initiative im Rahmen der Neuen Politischen Ökonomie

Thema

Zur Schaffung eines „einheitlichen europäischen Luftraums“ (Single European Sky (SES)) legte die Europäische Kommission erstmalig 2001 ein Bündel an Gesetzgebungsvorschlägen vor, welches 2004 von Europäischem Parlament und Rat beschlossen und im selben Jahr in Kraft getreten ist. Die SES-Initiative soll die Gesamteffizienz des Flugverkehrs in Europa steigern, indem das System der Flugsicherungsdienste reformiert wird und der nutzbare Luftraum nach möglichst optimierten Verkehrsflüssen geplant und überwacht wird. Trotz eines erneuten Maßnahmen-Paketes (SES2) im Jahr 2009 und weiterer Gesetzesinitiativen kann von einer Erreichung von ursprünglich gesetzten Zielen keine Rede sein.

Aufgabe

Ziel und Aufgabe der Bachelorarbeit ist eine im Rahmen der Neuen Politischen Ökonomie umfassende ökonomische Analyse über die Gründe, warum die bisherigen angestrebten Reformschritte hinter den ursprünglich gesetzten Zielsetzungen liegen. Aufbauend auf einem umfassenden Literaturüberblick soll insbesondere unter Einbezug aller relevanten Akteure der Transfer auf den Flugsicherungssektor vorgenommen werden.

Gerne können Vorschläge des Studierenden bei der inhaltlichen Ausrichtung aber auch Schwerpunktsetzung im Vorfeld der Bearbeitung des Themas zusammen mit dem Betreuer abgestimmt werden.

Vorkenntnisse

Die/der Studierende sollte die grundlegenden volks- und betriebswirtschaftlichen Vorlesungen gehört haben. Der Besuch von Vorlesungen aus den Bereichen Netzwerkökonomie und Transportökonomie wäre wünschenswert.

Bei Interesse senden Sie bitte ein kurzes Motivationsschreiben sowie einen Notenauszug per E-Mail an Christian Meyer (christian.meyer@kit.edu).